

Anwesend: Herbert Sauer BI KTZH, Ivo Kuhn KTZH, Andi Gübeli OIZ, Alejandro Lozano Rafisa, Catherine Thürig
Gemeinde Wallisellen, Heinz Heusi ZLI, Barbara Jasch ZLI

Entschuldigt: Peter Fischbacher BIBUS, Elisabeth Stoffels Raiffeisen, Thomas Schärer Rafisa

Begrüssung und Vorstellungsrunde

Begrüssung und kurze Vorstellungsrunde

Protokoll der Sitzung vom 20.10.2015

Keine Bemerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird genehmigt.

BIVO/BIPLA 2014

- › Modul 437 mit 122 tauschen im 2. Lehrjahr, erstes Lehrjahr wenn möglich so lassen
- › Unterricht in der TBZ steht und fällt mit der Lehrkraft

IPR

- › Modul 117 kommt zu spät, bitte anfangs 2. Jahr unterrichten und 101 nach hinten rutschen
(Netzwerkgrundlagen sind wichtig für die IPA)
- › Reform-Arbeitsgruppe hat gearbeitet für Revision und REFKO trifft sich anfangs Juni, Ziel 3-Jähriges EFZ auf 2018 lancieren

Support (auslaufend)

- › Experten PK19 sollen die Feedbackformulare zu den Betrieben ausfüllen, Experten spüren in den Firmen keine Veränderung auf die Feedbacks ans MBA. Kann es sein, das aufgrund des Spardruckes die Qualitätssicherung leidet?

Allgemein

- › Anfrage läuft im Kantonsrat wie die Anschlussquote von SekI zu SekII Stufe auf 95 % erhöht werden kann

Arbeitsthema (fachlich)

- › Je mehr Cloud desto mehr Netzwerk und Security, es muss in der Lehre gelernt werden „wo die Löcher zu stopfen sind“ in der Praxis
- › Elektriker stehen bei den komplexen, komplizierten Installationen an, Informatiker können es auch nicht
- › Switches, Router ist und bleibt IT Thema: Netzwerk: Lernende wissen nicht wie ein Router (zu Hause) zu einer IP Adresse kommt (Modul 117)
- › Fachapplikationen betreuen und bewirtschaften (Fachverantwortlicher) ist eine Aufgabe für den BI
- › Grundwissen ist ganz wichtig für den Informatikberuf, sollte dieses Wissen nicht geprüft werden?

Best Practice (Erfahrungsaustausch)

- › Generationen-„Konflikt“: die jungen Leute sind anders aber nicht schlechter, Anforderungen an den Nachwuchs sind höher als vor 20 Jahren.
- › Dokumentation schreiben ist auch heute noch wichtig und ist doch der „Knackpunkt“ in den IPA's. Das strukturierte Erläutern fällt den jungen Menschen schwerer als auch schon
- › ITIL? Achtung, es ist Grundausbildung, Prozesse verstehen ja, aber die Weiterbildung muss ja auch noch Inhalte haben.
- › Deutschkenntnisse müssen gut überprüft werden (Orthografie ist katastrophal)
- › Junge Menschen haben Mühe im Grossraumbüro zu arbeiten (Konzentrieren, Lärmresistenz)

Lernende Selektion

- › Alles im grünen Bereich, keine speziellen Inputs
- › Berufsinformationstage OIZ, 35 Schüler/-innen pro Durchführung dabei, Lernende führen den Tag, alle Tage sehr gut besetzt, wenige Mädchen
- › Schnuppertage bei Kanton Zürich: 4 Schüler/-innen, davon 2 talentierte Frauen

Weiterentwicklung Berufsbild (Brainstorming)

- › BI ist noch zu wenig greifbar um eine Berufsbildentwicklung anzugehen

Varia und Informationen

- › Tage der Informatik 3./4. Juni 2016
- › ICT Berufsabschlussfeier am 6.7.2016
- › ICTSkills 2016 im HB Zürich vom 6.-8.9.2016
- › Termin Oktober verschieben auf Donnerstag 20.10.16 möglich? JA

Barbara Jasch

24.05.2016

Pendenzen:

Wann	Wer	Was

Termine 2016:

24.5.2016	9-12 Uhr ZLI Zürich-Altstetten
18.10.2016 Konflikt mit REFKO IPR	9-12 Uhr ZLI Zürich-Altstetten
21.10.2016: neues Datum	